

HANS OP DE BEECK

Small Constructions

Eröffnung: 15.3.2012, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 16.3. - 20.4.2012

Der Künstler ist anwesend.

Hans Op de Beecks jüngste Auseinandersetzung mit sehr großen, interdisziplinären Projekten, wie die Einzelausstellung 'Sea of Tranquility', welche durch Europa tourt sowie die monumentale Installation 'Location (7)' bei der letzten Biennale von Venedig, haben den Künstler für diese Ausstellung dazu veranlasst, sich kleineren, verspielteren und intimeren Arbeiten zuzuwenden.

Die Ausstellung ist in zwei Teile gegliedert - der erste Part umfasst eine Serie samtgrauer Objekte, teils an der Wand befestigt, die anderen freistehend. Skulpturale Interpretationen von bereits bekannten, banalen Objekten werden geschaffen und schlichte, aber suggestive Kompositionen werden geformt.

Der zweite Teil der Ausstellung bildet sich aus einer Serie von Schwarz/Weiß-Malereien auf Leinwand. Die bildlich dargestellten Archetypen aus der Welt des Kinos deuten die Bühne unseres täglichen Lebens: wie wir es gestalten, wie wir es verstehen und wie wir damit zurechtkommen.

Die dreidimensionalen Arbeiten evozieren die Tradition des Stillebens. Die Malereien hingegen reflektieren die visuelle Darstellung von Film und konstruiertem Bild. Die Idee der *mise en scène* oder der Konstruierung des Bildes spielen in beiden Medien eine wesentliche Rolle. Die neuen Skulpturen können sehr wohl als eine Art Sammlung von Requisiten des täglichen Lebens gesehen werden, mit den Malereien als ihr Dekor.

Das Wort "construction" im Ausstellungstitel soll auf zweierlei Dinge hindeuten: einerseits 'etwas aus verschiedenen Elementen entstehen lassen' und andererseits 'wie die einzelnen Teile zusammengefügt werden'. Kurz, 'construction' wird als ein 'komplettes Gefüge' gedeutet. Der Künstler verwendet 'small constructions' als seinen Ausstellungstitel, um nicht nur auf die wörtliche Bedeutung, sondern auch auf kleinere, mentale Konstrukte wie beiläufige Gedanken und freie Assoziationen zu verweisen.

Während Op de Beecks kürzliche Großprojekte wie 'Sea of Tranquility' von einer großen Narrative der Realität und den dunkleren Aspekten einer globalisierten, technologisierten und kapitalistischen Welt ausgehen, drückt 'small constructions' einen eher zeitlosen, ruhigeren und nachdenklicheren Charakter aus.

'small constructions' wird vom Künstler als eine Art 'Ausübung in der unprätentiösen figurativen Malerei gesehen, die Ruhe und Friedlichkeit in sich birgt. Kompositionen von banalen Objekten, Figuren, Archetypen und Themen wirken sehr zurückhaltend und lassen den Betrachter sanft in Gedanken versinken.